

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg

Schulversuch

41-6621.07/18

vom 12. August 2010

**Lehrplan
für die Berufsschule**

Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf

**Projektkompetenz mit
Sozialkompetenz**

Schuljahr 1

**Baden-
Württemberg**



**Der Lehrplan tritt
mit Wirkung vom 1. August 2009
in Kraft.**

Vorbemerkungen

Die Förderung der Projektkompetenz mit Sozialkompetenz in den Arbeitsfeldern umfasst in der Summe mindestens zwei Wochenstunden. Es ist zu gewährleisten, dass alle Inhalte des Kompetenzbereichs, Projektkompetenz mit Sozialkompetenz im Laufe des Schuljahres innerhalb der durchgeführten Arbeitsfelder behandelt werden. Durch die Förderung der Projektkompetenz mit Sozialkompetenz verbessern die Schülerinnen und Schüler nicht nur ihre Arbeits- und Ausbildungsreife, sondern stärken auch die sozialen Kompetenzen, die sie im persönlichen Lebensalltag benötigen. Deswegen ist der Kompetenzbereich Projektkompetenz mit Sozialkompetenz möglichst eng mit dem Fach Praktikumsbezogene Kompetenz zu vernetzen.

Da das Fach Projektkompetenz mit Sozialkompetenz die Inhalte der Arbeitsfelder durchdringt, orientiert sich der Unterricht an den Aufgabenstellungen, die sich in den von den Schulen ausgewählten Bausteinen der Berufspraktischen und Berufsfachlichen Kompetenz oder der Lebensweltbezogenen Kompetenz ergeben.

Lehrplanübersicht

Schuljahr	Lehrplaneinheiten	Zeitrichtwert	Gesamtstunden	Seite
1	1 Projektkompetenz mit Sozialkompetenz* Zeit für Leistungsfeststellung und zur möglichen Vertiefung		60 20	5
			80	

* Ein Arbeitsfeld setzt sich aus Sprach- und Rechenkompetenz, Projektkompetenz mit Sozialkompetenz sowie Computeranwendungen und einem oder mehreren Bausteinen aus der Berufspraktischen und Berufsfachlichen Kompetenz bzw. der Lebensweltbezogenen Kompetenz zusammen.

Schuljahr 1

Zeitrichtwert

1 Projektkompetenz mit Sozialkompetenz**60**

Die Schülerinnen und Schüler beherrschen die wesentliche Vorgehensweise bei der Durchführung eines Projektes sowie die grundlegenden sozialen Kompetenzen, die hierzu notwendig sind. Sie erarbeiten sich dabei projekthaft wesentliche soziale Verhaltensweisen im jeweiligen beruflichen Bereich und üben diese ein.

Grundlagen der Projektkompetenz

Durchführung von Projekten

Grundlagen der Sozialkompetenz

Verantwortung für sich und andere

Handlungsbereiche

Soziales Handeln, Umgangsformen,
Kommunikation, Umgang mit Schwierigkeiten

